Course und Depejden.

Renefte Radridten)

Mr. 759

Greitag, ben 29. Oktober

1875.

Körsen - Telegramme.

(Schlugturfe.) 1/20 Boubs 1885 120} Rembert, 28 Oftbr. 1875. Goltagis 16t R. Frühj. Weigen 1,37.

Berlin, 29. Ottbr. 1875. (Telegr. Agentur.)

Berlin, ben 29 Ottbr. 1875. (Telegr. Agentur.)

Stettin, ben 29 Otibr. 1875. (Telegr. Agentur.) Ret. b. 28. Mot. b. 98, Müböl ruhig. 60 50 59 -Beigen unverändert Otibr.- Nov. Rov.- Dezbr. April-Mai 65 50 65 ioro 45 50 46 -Roggen feft, 45 50 46 — 45 80 46 — 49 30 49 50 Oftbr.=Nov. . . . Mov . Dezbr. . April=Mai

Borse zu Posen.

Bofen, ben 29. Oftbr. 1875. [Amtitder Borfenbericht.]

Fords. Posener 3½ proz Bfandbriese —, do. 4 proz. neue do. 93,10 K., do. Mentendr. 94,60 K., do. Brod. Bankattien 94 00 K. 5proz. Brodinzial-Obligat. —, do. 5proz. Kreis-Obligat. 100,50 K., do. 5proz. Stadt-Obligationen — S., do. 4½ proz. Kreis-Obligationen — Height Stadts Obligationen —, preuß. 3½ prozentige Stadts Obligat. II. Em. —, do. 5proz. Stadt-Obligationen —, preuß. 3½ prozentige Stadts Obligationen — Mari 46,8 Mari 46,7 Mari 46,8 Mari 46,5 M

67,60 G., Oberjaiel. Eijeno. Stammsutten Lit. A. —., vo. Lit. L.

**Toggen. Gefündigt — Etr. Kündigungspreis 150 Mark. per Herbst 150 Mt., Ott. Roobr. 148 Mt., Novbr...
Deibr. 149 Mt., Dez... Jan. 150 Mt., Frühjahr 155 - 155,50 Mt.

Spiritus (mit Kaß). Gestündigt 5000 Liter. Kündigungspreis 43,80 Mt., per Ottbr. 43,80—43,70 Mt., Novbr. 43,90—44 Mt., Dezbr. 44,70 Mt., Januar 45,30 Mt., Febr. 45,90 Mt., März 46,50 Mt., April. Mai 47,70 Mt. Lofo. Spiritus (obne Kaß) 42 80 43 Mt.,

Am heutigen Stichtage für Lieferungen rer Herbst und per Ottbr. ist der Regultrungspreis für Roggen auf 150 und für Spiritus auf 43,80 Mt. festgestellt.

Bosen, den 29. Oktbr. 1875. [Börsenberickt.] Wetter: kühl.— Roggen —. Klindigungsbreis — Mt. Geftindigt — Ctr. per JOkt. 150 Wik. S., Oktbr.: Novbr. 148 Wk. by. u. S., Novbr.: Dezbr. 149 Mt. S., Dezbr.: Januar 150 Mk. by. u. S., Januar-Febr. 152 Wk. by. u. S., Febr.: März 163 Wk. S., Frühjahr 155,50 Mk. S.

Spiritus behauptet. Kündigungspreis — M?. Gefündigt — Liter. per Okibr 43,60 Mt. G., Robbr 43,90 Mt. G., Dezdr 44,70 Mt. bz. u. S., Januar 45,30 Mt. dz., Kebruar 45,90 Mt. dz., März 46,50 Mt. G., April-Mai 47,70 Mt. dz. Loko-Spiritus (ohne Kaß) 42,80 Mt. G.

Marttbericht ber taufmannifchen Bereinigung. Bofen, ben 29. Ottbr. 1875.

		Pro 50 Kilogramm						
	feine Waare!			mittlere Ware.		ordinäre Waare.		
Weizen .		10 m	₩f. 00	100t.	Bf.	mi.	Bf.	
Roggen Gerfte		8	10	7	60	7 1	00	
Hafer Kartoffeln		9	00 20	8	50	8 9	20	
Lupinen, blaue Bohnen		5 10	50	5 9	30	5 (90	

Durchschnitts : Marktpreise nach Ermittelung ber Röniglichen Boligei = Direktion.

Bofen, den 29. Oftbr. 1875. pro 50 Rilo. Gegenstand. feine Mitte. DR. M. Bf. DR. Bf. M2. Roggen Gerfte 00 50 877844 75 50 50 879 67 75 78 00 00 4 25 25 10 10 (pro 500 @r.) Rindfleisch von der Keule Bauchfleisch Schweinefleisch DB. 70 60 70 Do. 45 Do. 60 Halbsteifch Butter 65 Do. 60 40 50 DO. 70 65 Eter (pro Schod)

Produkten-Börfe.

Magdeburg, 27. Ottbr. Beigen 180 -205 Mt., Roggen 170 - 180 Mt., Gerfte 165 -230 Mt., Dafer 175 -180 Mt. Alles per 1900 Rilogr.

—, per Olibr. —, Olibr. Nov. 46 Ml. nom., Novbr. Dezbr. 46 Ml.
B., Dez. Jan. 46,50 Mt. nom., Frühjahr 49,60—49,50 Mt. bz., Mai.
Juni —, Juni Juli — — Angemeldet: 20:0 Etr. Kübsen. — Beziorh, Frau aus Czacz, Gröfin Potulicla a. Groß Jeziorh, Graf Potulicla a. KleinRegultrung spreis für Küsdigungen: Weizen 200 Mt., Roggen
142 Mt., Kübsen 293 Mt., Kübse 59 Mt., Spiritus 46 Mt. — Betroseum sester, solo 11 40 Mt. bz. u. B., Regultrungsvecks 11 35 Mt., per Olibr. Robbr 11,35 Mt. B. Nob.-Dezbr. 11 40 Mt. B., Dezbr.:
Jan. 12 Mt. B., Januar-Jebr. 12,25 Mt. B.

(Aus dem Sefretariat der Handelskammer)

Jan. 12 Mt. B., Januar-Febr. 12,25 Mt. B.

Sreslan, 28. Olibr. [Amtlicher Brodulten-Börsen-Serist.] Rieesaat, rothe, sess, ordinär 33–36, mittel 38–41, sein 43–45, hodsein 47–48,50 — Kleesaat, weiße, obne Zusubr, Breise nom, ordin. 39–45, mittel 48–54, sein 57–63, hodsein 65–70. — Roggen per 2000 Pfv.) niedriger, gel. — Etr., abgel. Kinnbrgungsscheine —, per Ott. 153 G., Olibr. Nob. u. Nob., Dez. 153–152 bz. u. G., Dez., Jan. —, Jan., Febr. —, April Mai 158–57,50 bz. — Beizen 192 bz. u. B. per Ott., Nob. u. Nov., Dezbr. 192 bz. u. B., April Mai —, gel. — Ctr. — Hafer 170 B. u. G., per Otibr. Nobr. 165 Bz., Nobbr. Dezbr. 164 bz., solsess 3,50 Bz., April Mai 164 bz., sel. — Ctr. — Kaps 280 Bz., gel. — Ctr. — Rüböl (per 100 Kilo erkl. Haß) still, gel. — Etr., loke 63 Bz., per Otibr. u. Olibr., Nobbr. 63 Bz., Nobbr. 62,50 Bz., 62,50 Bz., 62 Gz., Dez., Jan. 63,50 Bz., G. Jan., Febr. März. —, April Mai 65,50 Bz., 65 Gz., Jan., Febr., Möbr., G. Bz., solsess and 63,50 Bz., G. Jan., Febr., Möbr., G. Bz., G

Breslau, den 28 Ofibr. (Landmarkt.)

RECEIVED AND THE RECEIVED AND THE RECEIVED AND A PARTY AND THE RECEIVED AN	In Mart und Bjeaniges pro 100 Kilo						
Tefistellungen ber ficbtifden		feine		mittle		2Baare	
Marii-Deputation.	DRI.	31.	DH.	Bf	mi.	*	
Beizen, weißer	21 19 20	80 - 80	20 18 19	- 23	18 15 18	80	
dito neuer	18 17 17 16 18 20	25 - 20 50	16 15 15 14 16 19	40 25 50 20 20 -	14 13 14 12 15 15	60 40 90	
	1				100		

tirungen ber bon ber Handelstammer ernannten Rommiffion jur Feststellung ber Marttpreise von Raps und Rubsen. Motirungen ber bon ber

Ber 100	Rilogramm	fein			mittel		orbinär		
Raps .	100 1			29	-	28		25	50
Winterrühfen Sommerrühfen				28 29		26 27	75	24 25	
Dotter	1:	-		25	-	21	-	22	-
Schlaglein				26		25	-	22	-

Rapsłuden pro 50 Kilo idlefijche 7,70—8,20 Mt., ungar. 14,20—80 Leintuchen pro 50 Kilo 12—12,50 Mt. Hen 3,90—4,20 Mt. per 100 Kilogr. Roggenfirch 36—39,00 Mt. per Schod a 600 Kilogr. Riindigungspreise für den 29. Otibr.: Roggen 153,00 Mt., Weizer 192,00 Mt., Gerfte 144 Mart, Gaser 165 Mart, Raps 280 Utart, Kübbi 63,00 Mt., Spiritus 44—80 Mt. (Br. H.-B.)

Beisen, alter 191—213, neuer 179—199 Mark. — Roggen, neuer 143—156 M. — Gerfte, alte 147—152, frische 148—158 M. — Hafer 165—175, neuer 158—168 M. — (Ales ver 1000 Kilo nach Onaslität und Effektivgewicht.) — (Brivatbericht.) Spiritus 43,50 Mark per 100 a 10 Liter pCt. (Brb. Btg.)

Angekommene Fremde

BUCKOW's HOTEL DE ROME. G. R. B. v. Lieufenant v. Reiche aus Rosbitet, v. Gersdorf aus Bopowo, Frau Bolot aus Niefzawa, die Kaufl. Seelig nebst Frau aus Brestau, Fiegel nebst Frau, Lewinsohn und Fiegel aus Berlin, Bodenburg aus Leipzig, Guttmann aus Kölu, Rothenburg aus Stuttgart, Kipper aus Hückerwagen, Selmer aus Hamburg, die Offiziere Schweichler, Schüberwagen aus Bowd aus Berlin, hecht aus Köln, Dulin aus Breslau, Dürstein aus Dresden, Hamburger a. Bromberg, Müller a. Danzig, Weichmann a. Osnabrück.

HOTEL DE PARIS. Die Gutsbefiger b. Budgifgewell a. Malachowo, Zutomeka aus Audlowo, Rittergutebel. v. Wallsleben aus Kirch. Dombrowka, die Hotelbes. Wlodarkiewicz aus Golanez, Familie Huettner aus Schroda, die Kaufl. Neufeld a. Gnesen, Ehrlich aus Schroda, Huebner und Kaufmann aus Schroda, B. Wilkowicz Mogailno, Altmann und Roeder aus Berlin, Rentier Lehmann aus

TILSNER'S HOTEL GARNI. Die Kaufl. Fernbach und Lieb-recht aus Berlin, Ortlieb aus Thorn, Ingenieur Tomaszewski und Sängerin Marie Dorn aus Breslau.

GRAND HOTEL DE FRANCE. Die Rittergutsbesitzer v. Urbassti a. Turostowo, Frau v. Riegolewska a. Niegolewo, v. Hule wicz und Sohn a. Mlodziejewic, Frau b. Trzeinska a. Sopowo, Graf

(Aus dem Sefretariat ber Sandelstammer)

Schwerin a. 2B.

26. Oktober. Zille 1505, W theim Utert mit Faschinen, von Weite nach Schwerin a. W.; Bille 3206, Franz Müller mit Faschi-nen von Beite nach Schwerin a. W.; Kahn 582 Johann Lidle, mit robe Pappe, von Berlin nach Bosen; Kahn Anton Butkowiat, mit robe Pappe, bon Berlin nach

Rahu 284, Friedrich Lemke. mit verschiedenen Gütern, von Berlin nach Bosen; Bille 2751, Gottfried Krobn, mit verschiedenen Gütern, von Berlin nach Posen; Bille 14175, Karl Möwes, mit Brennbolz, von Wronke nach Berlin; Zille 14125, Heinrich Zentmann, mit Brennholz, von Wronke nach Berlin; Bronke nach Berlin. 27. Oftober. Wronte nach Berlin.

Dermischtes.

* Bei den Todten noch intolerant. Kein geringeres Aufsehen als in Berlin der Brand des Kaiferhofes" macht im Elfaß, besonders in der Stadt Cosmar, die Feuersbrunft, welche das alte Schullehrer-Seminar verzehrte. Nicht sowohl wegen der Rostbarkeit oder der architestonischen Schöndett des Gebäudes, als weil der Brand von surchtbaren Nebennumständen begleitet war. Der frishen Abenden in welcher das Feuer ansbrach, ist es zu danken, daß weilder das Feuer ansbrach, ist es zu danken, daß die iungen Leute, etwa 80 an der Zahl, welche das Seminar bewohnen, sich noch nicht niedergelegt hatten und sich daher mit ihrem Eigentbume retten konnten. Dagegen sorderte das Geschiel leider vier Opser von der zum Löchen herbeigeeiten freiwilligen Feuerwehr. Eine einstützende Decke begruß die Unglicklichen in Schult und Klammen. Unter den Todten besinden sich zwei angesehene Bürger der Stadt, darunter ein mit zahlreichen Kindern gesoneter Familiensvaler, und zwei eber falls verheirathete Leute. Nur einzelne verschlte Knochen und unkenntlich gewordene menschliche Underreste konnten einige Tage nach der Katastrophe aus den Trümmern gezogen werden und wurden am vergangenen Sonntage von der ganzen Einwohnersschaft seierlichst zu Grade gebracht. Nichts wäre natürlicher gewesen, als diese Ueberreste der diesen Leiten Kuchts wäre natürlicher gewesen, als diese Ueberreste der der Opser ihrer Pflichtreue in einem und demselben Sarge zur Litten Kuchesatt zu bringen und ihnen den Seiten der Stadt oder aus freiwilligen Gaben ein einsaches aber würdiges Monument zu seinen Leider aber ließen es konsessionelle Küchsichen zu einem solchen gemeinschaft des hir einen auf dem Eatholischen zu einem auf dem Labolischen Friedhose begraben ließen.

Telegraphische Machrichten.

Brag, 29. Oftober. Ueber bas Bermögen bes Dr. Stroueberg wurde heute bom prager Sandelsgericht Konfurs eröffnet.

Betereburg, 29. D'tober. Die ,Reue Beit" melbet, bag Strousberg am 25. d. Abends auf bem hiefigen Nikolai-Bahnhofe verhaftet und am 26. d. durch Bolizeibeamte nach Moskau zurückzes bracht wurde.

(Wiederholt, weil nicht in allen Exemplaren der heutigen Mittag= Ausgabe enthalten.)

Berlin, 29. Oftober. Der Reichstag mabite ben Abgeordneten Sanel mit 180 bon 209 Stimmen jum zweiten Bigeprafiventen. (28 Stimmgettel maren unbeschrieben).

Bien, 29. Oftober. Die , Reue Freie Breffe" erfährt von ihrem butarefter Rorrefpondenten, Die Differengen bes rumanifden Minifte= riums mit den Konzeffionaren der rumanifchen Babnen find gutlich ausgeglichen.

Ragufa, 29. Oftober. (Mus flavifder Quelle). Cengefit und Salim Bafcha, welche mit 2000 Bafchiboguts und zwei Nigambataillonen von Gaczfo jur Berproviantirung nach Ridahigs aufgebrochen waren, wurden von 2000 von der montenegrinischen Grenze ber anmarschirenden Infurgenten angegriffen und jurudgeschlagen. Die Berlufte beiber Theile find beträchtlich.

Betersburg, 29. Ottober. Das Amtsblatt erklärt, die Mächte feien bereit, die Reformen der Türkei burd ibr Anfeben ju flüten, jedoch erwarten fie, bag ber Gultan im Intereffe feiner Unterthanen und des europäischen Fredens seinen Bersprechungen nachkommen werbe.

Mostan, 29. Oftober. Das Sandelsgericht lehnte es ab, die Roms mergbant für infolvent ju erklären.

→>※<